

Ist die Kuh eine Klima-Killerin?

Wie wir gegen diesen Mythos argumentieren können und warum die Bio-Rinderhaltung positiv aufs Klima wirkt



Vortragende

Anita Idel, Autorin, Tierärztin und Mediatorin (D)



Einladung zum Themen-Abend

Donnerstag, 21. November 2019

19.00 Uhr

Kulturhalle Gasen

Gasen 3, 8616 Gasen



Fälschlicherweise wird das Rind oft als Klimakiller verurteilt. Blickt man genauer hin, merkt man rasch, dass hier den Rindern Unrecht geschieht. Bei entsprechender Haltung und Fütterung wirkt sich die Rinderhaltung positiv auf die Klimabilanz aus. Das setzt einen sorgsamen Umgang mit Rindern und Zucht auf lange Lebensleistung voraus. Das Grünland kann bei entsprechender Bewirtschaftung tonnenweise CO₂ speichern.

Der Vortrag regt zum Nachdenken an. Welche Herausforderungen stellt die Rinderhaltung zukünftig an uns und welche Lösungen gibt es dazu auf regionaler Ebene?

Programm

- 19.00 – 20.00 Uhr Vortrag Dr.ⁱⁿ Anita Idel
(Pause)
- 20.15 – 20.45 Uhr Präsentation Projekt Miscanthus-Anbau, Willi Fleck
- 20.45 – 21.45 Uhr Diskussion & Publikumsfragen

Regionale Schmankerl

Anmeldung erbeten bei: Bio Ernte Steiermark, 0316/8050 7145, steiermark@ernte.at

*** Eintritt frei ***

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Das Land
Steiermark
→ Regionen



 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.